

Neugasse 6 · CH-8005 Zürich

Tel. 044 250 88 33 · Fax 044 250 88 35

info@swissolar.ch · www.swissolar.ch

www.energie-schweiz.ch

Medienmitteilung vom 15.4.2009

Tage der Sonne: Bereits 100 Veranstaltungen angemeldet

Zürich, 15. April 2009 - Was kann Solarenergie, wie viel bringt sie und was kostet sie? Antworten auf diese Fragen erhält man an den «Tagen der Sonne» vom 15. bis 22. Mai 2009. Mehr als 2'000 Veranstaltungen in elf europäischen Ländern sind bereits angemeldet. In der Schweiz wurden bereits 100 Veranstaltungen angemeldet.

«Mit 100 angemeldeten Veranstaltungen in der Schweiz ein Monat vor den Aktionstagen ist das Interesse an Solarenergie enorm. Bis zu den Tagen der Sonne im Mai erwarten wir noch viele zusätzliche Anmeldungen», sagt David Stickelberger, Geschäftsleiter von Swissolar und Koordinator der Aktion in der Schweiz.

Die Suche nach Alternativen zu Öl und Gas ist aktueller denn je – mit Sonnenkollektoren (Solarwärme) lässt sich bereits heute ein beachtlicher Teil der Energie für Warmwasser und Heizung decken. Photovoltaik (Solarstrom) ist ein zentraler Bestandteil der zukünftigen weltweiten Stromversorgung. Der Einsatz von erneuerbaren Energien ist ein unverzichtbarer Teil einer wirksamen Klimapolitik. Die Solarwirtschaft ist bereit, ihren Teil der Verantwortung anzunehmen. Dazu braucht es aber in der Anschubphase eine angemessene und kontinuierliche staatliche Förderung durch Bund und Kantone. Bei der photovoltaischen Stromerzeugung ist dies nicht der Fall: Die Deckelung der Mittel für die kostendeckende Vergütung hat zur Folge, dass über 3300 Photovoltaik-Anlagen nicht gebaut werden können.

Für Sonnenkollektoren hingegen ist die Fördersituation in der Schweiz so gut wie nie zuvor. Die meisten Kantone zahlen Beiträge bis zu einem Drittel der Anlagekosten. Dazu kommt die Möglichkeit von Steuerabzügen. In einzelnen Kantonen gibt es auch eine befristete Förderung von Photovoltaik-Anlagen.

Insgesamt sind in der Schweiz bereits 50'000 Solaranlagen für Warmwasser und Heizung und 3500 Solarstrom-Anlagen (Kleinstanlagen nicht mitgezählt) installiert. «Die von allen Solaranlagen in einem Jahr erzeugte Energiemenge entspricht einer Tanklastwagenkolonne Zürich bis nach St. Gallen», rechnet David Stickelberger vor. Pro Jahr werden damit fast 100'000 Tonnen Kohlendioxid weniger in die Luft geblasen.

Die «Tage der Sonne» machen europaweit auf Solarenergienutzung als Alternative zur konventionellen Energiegewinnung aufmerksam. Auch in der Schweiz informieren hunderte Gemeinden, Firmen, Energieversorger, Verbände und Schulen vom 15. bis zum 22. Mai 2009 über Solarenergie. Informationen über die Veranstaltungen in der Schweiz sind im Internet unter www.tagedersonne.ch abrufbar.

Info: Die Aktion wurde vor acht Jahren gestartet und findet mittlerweile in elf Ländern Europas statt, siehe www.solardays.eu.